

Kosmische Strahlung und Wolken – Neueste Forschungsergebnisse von Henrik Svensmark

geschrieben von AR Göhring | 17. September 2026

Kosmische Strahlung und Wolken: Was bedeutet das für uns?
**Prof. Dr. Henrik Svensmark aus Dänemark, ehemals Zentrum für
Sonnen- und Klimaforschung, Dänisches Nationales
Weltraumzentrum, Technische Universität Kopenhagen**

**Er erläutert den Svensmark-Shaviv-Effekt: Kommt weniger
Sonnenwind auf die Erde, können kosmische Strahlen aus dem
Weltraum in größerer Menge in die Erdatmosphäre eindringen und
indirekt als Keime für die Wolkenbildung dienen.
Ergebnis: Mehr Wolken, höhere Albedo, weniger Sonnenlicht auf
der Erdoberfläche, im Durchschnitt kühlere Temperaturen.**

**Tipp für deutsche Zuhörer: Das Video wurde auf unserem englischen Kanal
hochgeladen – nur dort kann via Untertitel gedolmetscht werden. Tippen
Sie daher unten rechts aufs Zahnrad, wählen Untertitel, übersetzen,
deutsch/German.**